



miteinander

Pfarrbrief der kath. Pfarrei Rödgen
im Pastoralverbund Südliches Siegerland

Pfarrbrief März 2019



St. Johannes Baptist
Rödgen



Maria Königin
Eisen



Herz-Jesu
Niederdielfen



Kloster Eremitage

Foto: Michael Tillmann



**Zu einem
christlichen Leben
gehören unbedingt
Gebet, Demut und Liebe
zu allen Menschen:
Das ist der Weg
zur Heiligkeit.**

Papst Franziskus

Ich kenne Sackgassen in meinem Leben. Wenn ich mich in Wünsche oder Sorgen verrannt habe oder in mir selbst. Wenn ich mit meinen Plänen und Vorhaben vor Mauern stehe. Sackgassen gibt es im Leben jedes Menschen. Doch es gibt – außer im Straßenverkehr – keine Sackgasse ohne Wendemöglichkeit. Für einen Christen schon gar nicht. Ich kann immer umkehren, immer neuen Mut fassen, immer wieder neu beginnen. Die Wochen vor Ostern sind geradezu eine Zeit des Umkehrens, des Anfangens. Weil es bei Gott keine Sackgassen gibt. Selbst die Mauer des Todes hat er zum Leben durchbrochen.

Kommt, alles ist bereit!

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten. Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 steht das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14,13-24). Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild mit dem englischen Titel „Come – Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.



Gottesdienste

R = Rödgen E = Eisern D = Dielfen K = Kloster W = Wallfahrtskirche

Freitag, 1. März: *Herz-Jesu-Freitag*

- 7.15 D hl. Messe mit sakr. Segen
- 17.00 D Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche Trinitatis-Kirche
- 19.00 E Weltgebetstag der Frauen in der ev. Kirche

3. März 2019

**Achter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7(5-8)

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ines Rarisch

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. «

Samstag, 2. März:

17.00 R VA -Messe

18.15 E VA -Messe

An diesem Samstag u. Sonntag Türkollekte für den Kirchbau!

Sonntag, 3. März:

7.30 K Hochamt f. ++Ehel. Antonius u. Agnes Mühlen u. +Ehel. Anton u. Else Loik

9.30 D Hochamt

Montag, 4. März:

7.00 K Laudes (Morgengebet)

19.00 K Vesper (Abendgebet)

Dienstag, 5. März:

9.00 K hl. Messe

9.00 D Rosenkranzgebet f. geistliche Berufe

Keine hl. Messe in Eisern

Mittwoch, 6. März: Aschermittwoch

15.00 D hl. Messe

18.00 K hl. Messe

19.00 E Wortgottesfeier

19.30 D hl. Messe

In allen Gottesdiensten wird die gesegnete Asche ausgeteilt.

Donnerstag, 7. März:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes

Freitag, 8. März:

6.00 D Morgengebet und gemeinsames Frühstück

7.15 D hl. Messe

17.00 D Kreuzweggebet in der Kirche

10. März 2019

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ines Rarisch

» Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

Samstag, 9. März:

17.00 R VA -Messe

18.15 E VA -Messe

Sonntag, 10. März: 1. Fastensonntag

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

10.30 D Taufe

18.00 K Fastenpredigt

Montag, 11. März:

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 12. März:

9.00 K hl. Messe

19.00 E hl. Messe

Mittwoch, 13. März:

19.30 D hl. Messe

Donnerstag, 14. März:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

Freitag, 15. März:

6.00 D Morgengebet und gemeinsames Frühstück

7.15 D hl. Messe

15.00 K Hochamt z. E. d. sel. Louise von Marillac
Vor einem Jahr wurde das Hospiz eingeweiht.

17.00 D Kreuzweggebet in der Kirche

17. März 2019

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:

Philipper 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ines Rarisch

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija. «

Samstag, 16. März:

17.00 R VA -Messe

18.15 E VA -Messe; **Vorher und Nachher Eine-Welt-Laden**

Sonntag, 17. März: 2. Fastensonntag

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

18.00 K Fastenpredigt

Montag, 18. März:

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 19. März: Hl. Josef

9.00 K hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung

19.00 E hl. Messe

Mittwoch, 20. März:

19.30 D hl. Messe; anschl. Aussetzung u. stilles Gebet

Donnerstag, 21. März:

15.00 W hl. Messe

19.00 R Wortgottesfeier (keine hl. Messe)

Freitag, 22. März:

6.00 D Morgengebet und gemeinsames Frühstück

7.15 D hl. Messe

17.00 D Kreuzwegandacht in der Kirche

31. März 2019

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:

2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



Ines Rarisch

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Samstag, 23. März:

17.00 R VA -Messe

18.15 E VA -Messe

Sonntag, 24. März: 3. Fastensonntag

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

16.00 D **Benefiz-Konzert** in unserer Kirche für das Hospiz auf der Eremitage
Keine Fastenpredigt

Montag, 25. März: Fest der Verkündigung des Herrn

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 26. März:

9.00 K Hochamt zum Fest Verkündigung des Herrn („Äußere Feier“)

19.00 E hl. Messe

Mittwoch, 27. März:

19.30 D hl. Messe

Donnerstag, 28. März:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

Freitag, 29. März:

6.00 D Morgengebet und gemeinsames Frühstück

7.15 D hl. Messe

17.00 D Kreuzwegandacht in der Kirche

Samstag, 30. März:

17.00 R VA -Messe

18.15 E VA -Messe

Bitte daran denken: In dieser Nacht werden die Uhren eine Stunde vorgestellt!

Sonntag, 31. März: 4. Fastensonntag

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

18.00 K Fastenpredigt

Mitteilungen und Hinweise

Info aus dem Kirchenvorstand

Die Gemeinde Wilnsdorf hat wegen fehlender Kindergartenplätze über Herrn Pfarrer Wiesner beim Kirchenvorstand angefragt, ob die Pfarrei Rödgen grundsätzlich bereit sei, ein Grundstück in Niederdielfen für einen Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Der Kirchenvorstand ist nach Klärung der wesentlichen Fakten damit einverstanden, das Grundstück neben dem Pfarrhaus für die Errichtung eines katholischen Kindergartens bereit zu stellen. Bauherr wird der Sozialdienst Kath. Frauen Siegen e.V., Träger des katholischen Kindergartens der Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.. Der Baubeginn ist noch vor diesem Sommer geplant – die Eröffnung noch in diesem Jahr.

Das Erzbistum Paderborn hat ausgewählte Kirchen im Erzbistum fotografiert und ermöglicht einen virtuellen Rundgang durch die Kirchen. Die Herz-Jesu Kirche Dielfen ist in der wachsenden Anzahl von Kirchenpanoramen jetzt neu dabei. Auf der Internetseite des Erzbistums, können Sie unter der Rubrik „**Kirchen Panoramen**“ einen virtuellen Rundgang durch die Kirche machen. Es besteht aber auch die Möglichkeit über einen „Link“ auf der Internetseite unserer Pfarrei, dass Kirchenpanorama aufzurufen.

Krankenkommunion:

Mi., den 27. und Do., den 28. März und nach Vereinbarung.



Mitarbeiterinnenkreis:

Montag, **04. März um 19.00** im Pfarrheim;

Am 08., 15., 22., und 29. März um 17.00 Uhr Kreuzweg in der Kirche.

Weltgebetstag der Frauen

am **01. März**

Das Motto lautet:

„Kommt, alles ist bereit!“

in **Eisern um 19.00** in der ev. Kirche
In **Niederdielfen um 17.00** in der ev. Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle recht herzlich ins Pfarrheim eingeladen.!

kfd 60 plus: Herzliche Einladung an alle die mögen, zum **Heringessen**, am **28. März um 15.30** ins Pfarrheim.

Osterfeuer

Am **23. März** beginnt der Aufbau des Osterfeuers. Es wird dieses Jahr **kein Holz abgeholt**, es kann angeliefert werden aber nur **nach Anmeldung!** Anrufen bei.

Jakob Kowol Tel. 0162-6940692

Hannes Spork Tel. 0162-6901700

40: Zur Neugeburt tragen lassen

40 Tage dauert die in diesem Monat beginnende Fasten- bzw. Passionszeit. 40 Tage fastete Jesus in der Wüste. 40 Tage ging der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb. 40 Jahre wanderte das Volk Israel nach der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten durch die Wüste ins Gelobte Land. Immer wieder die Zahl 40. Und das sind nur ein paar Beispiele. Denn 40 Tage regnete es während der Sintflut, 40 Tage dauerte die Prüfung Ninives unter dem Propheten Jona und 40 Tage zwischen Ostern und Himmelfahrt.

Manchmal steht am Beginn der vierzig-tägigen oder vierzigjährigen Zeit ein einschneidendes, beglückendes Erlebnis. Die 40 Tage bei Elia beginnen jedoch in einer Krise, mit dem Wunsch des Propheten zu sterben. Nach den 40 Tagen oder 40 Jahren ist auch nicht gleich alles gut. Jesus beginnt sein öffentliches Wirken – eine Zeit auch voller Mühsal und Widerspruch. Und auch der Zug ins Gelobte Land, die sogenannte Landnahme, war für das Volk Israel kein Sonntagsspaziergang. Nein, es ist nicht alles gut – aber es ist anders. Doch davon gleich mehr.

Immer wieder die 40. Woher kommt diese Zahl? Als die verzehnfachte Vier repräsentierte sie Vollkommenheit. Der Ursprung des Vierzig-Tage-Rhythmus lässt sich in Babylonien suchen, wo eine Verbindung des vierzig-tägigen Verschwindens des Sternbildes der Plejaden hinter der Sonne mit Regen, Unwetter und Gefahren beobachtet wurde. Mir gefällt eine andere Deutung besser: 40 Wochen dauert die Schwan-

gerschaft eines Menschen. Diese Deutung passt – finde ich – sehr schön zur vierzig-tägigen Fasten- oder Passionszeit. 40 Tage bis zur Geburt. Der lateinische Name des Sonntags nach Ostern hat diesen Zusammenhang bewahrt: Quasimodogeniti. Er leitet sich vom Beginn der früheren lateinischen Antiphon ab: „Quasi modo geniti infantes: Wie die neugeborenen Kindlein“. Und im 1. Petrusbrief heißt es: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“ (1. Petrus 1,3). 40 Tage Fasten- bzw. Passionszeit, um neu geboren zu werden – darum geht es.

Wobei diese Parallele noch etwas anderes bedeutet: Das Kind in der Schwangerschaft wird getragen, wird versorgt, ist geborgen. Es geht also in der Fastenzeit nicht darum, Großartiges zu leisten, Fastenrekorde aufzustellen, sich in Verzicht einzüben (das kann höchstens Hilfsmittel sein), sondern sich Gott anzuvertrauen, von ihm tragen und versorgen zu lassen. Wie das geht? Indem ich zunächst viel Zeit für ihn habe – im Gebet, im Lesen seines Wortes, im Gottesdienst. Indem ich versuche, mich darin einzuüben, ihm meine Anliegen und Sorgen anzuvertrauen, um leichter zu werden. Ist danach alles gut? Nein, es ist anders, ich bin anders. Wie Jesus nach den Tagen in der Wüste, wie Elia nach der Wanderung zum Horeb. Ein anderer Mensch, der sein Leben Gott anvertraut.